

Jahresbericht Igelzentrum Zürich 2003

Mit dem Jahr 2003 geht für das Igelzentrum ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Trotz finanzieller Engpässe ist es uns erneut gelungen, Menschen und Institutionen für unsere Sache zu begeistern und letztlich erfolgreich zu sein. Das macht uns stolz. Durch unsere Arbeit konnten wir viele Igel vor einem qualvollen Tod bewahren, informierten die Bevölkerung über eine artgerechte Igelpflege, erfreuten so manches Kinderherz an unseren Ferienprogrammen und konnten Menschen für eine naturnahe Grünraumpflege sensibilisieren.

Igel- und Naturlehrpfad

Unser 5-jähriges Jubiläum haben wir mit einem besonderen Anlass gefeiert: Am 24. Juni wurde in Anwesenheit von 80 Gästen am unteren Zürichberg der vom Igelzentrum entwickelte Igel- und Naturlehrpfad eingeweiht. Parallel dazu entstanden ausleihbare Lehrpfadexemplare, die von Schulen, Gemeinden, Vereinen oder Privatpersonen entliehen werden können. Etliche Bestellungen liegen bereits vor.

Umweltbildung

Unser wichtigstes Anliegen ist nach wie vor die Umweltbildung. Mit unseren **Ferienprogrammen** haben wir in den Sportwochen, den Sommer- und Herbstferien mehrere hundert Kinder begeistert. In Zürich, Winterthur, Richterswil, Zollikon, Thalwil und Wädenswil wussten SchülerInnen nach spannenden Werktagen vieles über den Igel und dessen Leben im Jahreszyklus. Mit roten Backen wurde gehämmert, geschraubt und gemalt. Trotz der Sommerhitze vollendete jedes Kind ein Igelhaus oder eine Warntafel für Autofahrer. Desweiteren haben etwa 2000 Kinder das Igelzentrum mit ihren LehrerInnen besucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit war die **Museumsnacht** des Zoologischen Museums der Universität Zürich, an der das Igelzentrum beteiligt war. Bis nach Mitternacht drängten sich die Leute in den „Igelraum“, um Spannendes über das sympathische Stacheltier zu erfahren. Zusätzlich zur Museumsnacht trat das Igelzentrum mit einem neuen **Merkblatt „Der igelfreundliche Garten“** an die Öffentlichkeit, das vom Infodienst für Wildbiologie herausgegeben wurde.

Medizinische Igelpflege, Sprechstunde und Beratung

Nebst all diesen Aktivitäten waren die medizinische Igelpflege und die Sprechstunde eine anspruchsvolle Aufgabe. Über 2000 Anrufe nahm das Team entgegen, dazu täglich Mails aus der ganzen Schweiz. Gegen 200 Igel behandelten wir stationär. Die ambulant versorgten sind in dieser Zahl nicht berücksichtigt. Für wissenschaftliche Projekte wurde beim IZZ veterinärmedizinische Beratung eingeholt.

Ausblick

Das Jahr 2004 soll besonders im Bereich Umweltbildung noch erfolgreicher werden. Zum Igellehrpfad wird eine Begleitbroschüre in Druck gehen, in der die Tafelinformationen vertieft werden. Die Finanzierung ist gesichert. Das Ortsmuseum Gossau erteilte dem Igelzentrum Zürich den Auftrag für eine Igelausstellung im Jahr 2005. Wir nehmen das zum Anlass, für das Jahr 2005 eine **Wanderausstellung** zum Thema Igel zu erstellen. Im Spätsommer 2004 wird das Igelzentrum Zürich zwei Igelexkursionen für die **Nah-Reisen** der Stadt Zürich durchführen. Das Team freut sich sehr auf diese Aufgabe. Der diesjährige **Sponsorenlauf** wird am 15. Mai 2004 bei der Dolder Eisbahn stattfinden. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Dank

Das Igelzentrum Zürich dankt allen, die unseren Betrieb in vielfältigster Hinsicht unterstützen und hofft, auch im nächsten Jahr mit finanzieller und ideeller Hilfe weiterhin sinnvolle Arbeit in der Umweltbildung, der Öffentlichkeitsarbeit und der medizinischen Igelpflege leisten zu können. Ein besonderer Dank geht an den **Zürcher Tierschutz ZTS**, der uns finanziell und ideell grosszügig unterstützt.